



REISEN

SonntagsZeitung 2. Oktober 2005

105

**SCHÖN
EIN BESUCH AUF
DER INSEL SKYE**

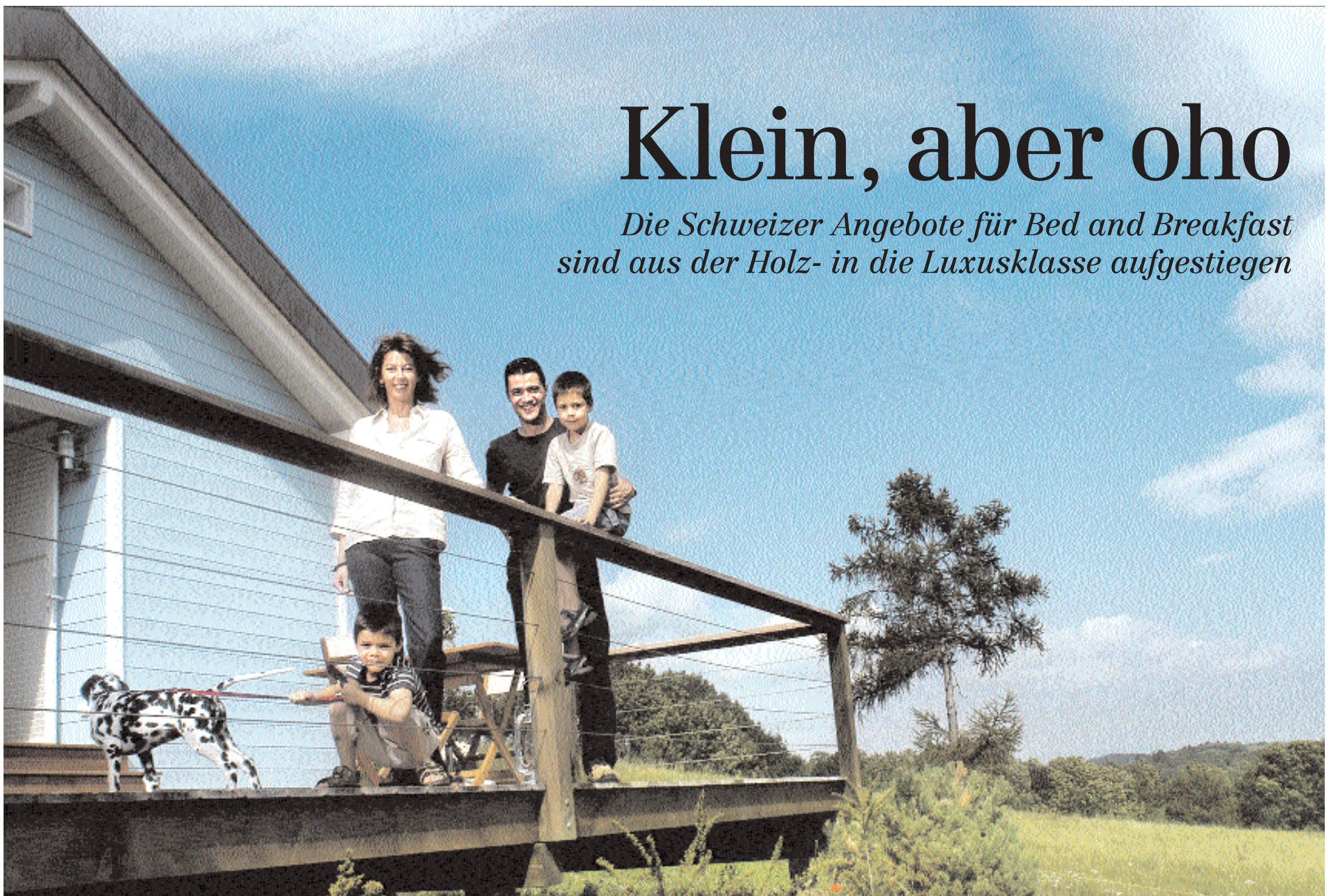
SEITE 109

**SCHNELL
EINE FAHRT IM
BUGATTI VEYRON**

SEITE 112



SPASS IN KUBA
Der Vergnügungspark «Parque Lenin» in Havanna – Seite 111
BESUCH IN NAMIBIA
Das neue Leben der Schweizerin Caroline Rust-Vollmer – Seite 109
NEU IM MAZDA
Die zweite Generation des Sechсers – Seite 113



Klein, aber oho

Die Schweizer Angebote für Bed and Breakfast sind aus der Holz- in die Luxusklasse aufgestiegen

Idyllisches Holzhäuschen mit Aussicht auf Rebberge, See und Alpen: Annette Mann-Haltiner mit Familie auf der Terrasse ihrer Petite Cabane in Clarmont VD

FOTO: CHRISTOPHE CHAMMARTIN/REZO

VON SILVIA NOLMANS-RAVANELLO

Marlis Braun pflegt die Gäste in traditioneller Tracht zu empfangen. Die Ambiance um das Bauernhaus in Mammern am Untersee ist ländlich und unaufgeregt, der Hof scheint auf den ersten Blick schon bessere Tage gesehen zu haben. Doch im Innern des braunschwarzen Bauernhauses folgt das Kontrastprogramm: Die Gästezimmer sind hell und freundlich, die Bäder neu. Zur Ausstattung gehören TV und sogar Internetanschluss (siehe Foto S. 106).

Betriebe wie jener von Marlis Braun machen Bed and Breakfast zum Geheimtipp in der boomenden

den Branche der schweizerischen Privatunterkünfte. Die meisten Amateurhoteliers sind der Organisation Bed and Breakfast Switzerland angeschlossen. Diese meldet enormes Wachstum – sowohl der Gästezahlen wie auch der Gastbetriebe. 1996 startete BnB mit 49 Gastfamilien, Anfang 2005 waren es 432 BnBs. «Bis Ende Jahr erwarten wir über 500 Mitglieder», sagt Dorette Provoost, Geschäftsleiterin von BnB Deutschland. «Pro Monat kommen zehn Neumitglieder dazu. Wir sind auf Wachstumskurs.»

Die vorhandenen Schlafplätze werden erst seit 2001 erfasst. Zählte man damals 1788 Betten, so bie-

DAS CHALET ÜBER DEM GENFERSEE

Das idyllische Chalet liegt inmitten von Blumenwiesen. Wunderbar die zwei sonnigen Holzterrassen, von denen man eine **tolle Aussicht** auf Rebberge, den Genfersee und die Alpen geniesst. Das ehemalige Weekendhäuschen wurde diesen Frühling total modernisiert. Im Innern ist es mit Antiquitäten aus Frankreich bestückt und strahlt eine sehr persönliche Note aus. Ein Ort wie geschaffen **zum Entspannen, Wandern, Velofahren.**

Die Besitzerin Annette Mann-Haltiner zeigt Liebe zum Detail und Leidenschaft, Gäste zu bewirten. **Infos:** Annette und Félix Mann-Haltiner, Les Hiboux, 1127 Clarmont VD, Tel 021 800 31 41, www.lapetitecabane.ch. Drei-Sterne-Unterkunft. Chalet mit Doppelbett, Koch- und Essecke, TV, Dusche/WC, zwei Terrassen. **Preise:** Übernachtung zwischen 85 und 180 Franken pro Person. Ohne Frühstück Reduktion von 10 Franken.

tet BnB Switzerland heute bereits 3053 an. Am erfolgreichsten sind Betriebe in touristisch hochwertigen Regionen oder in Landesgegenden, in denen das Unterkunftsangebot spärlich bleibt. Je grösser die Palette an Privatunterkünften wird, umso wichtiger ist es für die Kleinunternehmer, aus der grossen Masse herauszu- stechen. Gute Beispiele sind der über 17 Meter hohe, umgebaute Eisenerzsilo von Ueli Hohl in Herznach AG, das umgebaute Waschküchen von Ruth Spälti in Hätzingen GL, die Villa von Lonny Jeszensky in Richterswil ZH (siehe Fotos S. 106) und das Minichalet mit toller Aussicht von

Annette Mann-Haltiner in Clarmont VD. Oder eben das Bauernhaus von Marlis Braun.

Das Bild von Bed and Breakfast wandelt sich. Aus rudimentären, günstigen Übernachtungsmöglichkeiten, wo die Gäste das Bad meist mit den Gastgebern teilen mussten, sind moderne Studios geworden, welche die Privatsphäre der Kundschaft gewährleisten.

Ueli Hohl, der in seinem Eisenerzsilo vier gestylte Zimmer anbietet, erlebte Vorbehalte der ulkigen Art: Beim Anblick des Siloturms nahm ein Gast umgehend den Schlafsack aus dem

FORTSETZUNG AUF SEITE 107

ANZEIGE

Wellness- & Spa-Hotel ERMITAGE-GOLF 3778 Gstaad-Schrögnried
☎ 033 748 60 60
www.ermitagegolf.ch

Neues Wellness ABC...
ab Fr. 280.- p. P. (23. Sept. – 18. Dec. 2005)

- 3 Nächte mit SPA-Dienstsuspension
- 1 x Kräuter-Packung + 1 Vital-Massage
- bügl. Gymnastik, Sport- & Wellnessprogrammen

div. Bäder und Beauty
3 Saunen

VITALIS
WELLNESS- & BEAUTY-WOHLFÜHLWELT

VITALIS WELLNESS-HIT IM OKTOBER: 7 ÜBERNACHTUNGEN, 5-GANG-DINER UND MASSAGE, AB CHF 279 PRO PERSON!

ALEXANDER GERBI HOTELS WEGGIS
+41 (0)41 392 22 22 WWW.ALEXANDER-GERBI.CH

FORTSETZUNG VON SEITE 105

Klein, aber oho

Kofferraum, in Erwartung einer sehr bescheidenen Unterkunft. Als er dann das moderne, komfortable Zimmer sah, lachte er selber über seine Befürchtungen.

BnB-Betriebe unterstehen strikten Qualitätskriterien, die die Organisation zusammen mit dem Schweizerischen Tourismusverband eingeführt hat. Bewertet werden nicht nur Zimmer, Bad und Frühstück, sondern auch die Qualität des Empfangs sowie die Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft. Vier Sterne sind die höchste Klassifizierung. Das BnB-Management überprüft die Gastfamilien persönlich im Dreijahrturnus.

Dass Bed and Breakfast nun auch in der Schweiz boomt, hat verschiedene Ursachen. Hauptverantwortlich für das Wachstum der Branche ist das Internet. Per Mausclick kann der Kunde alle gewünschten Informationen abrufen, Bilder der Unterkunft anschauen und Belegungszeiten auf den Bildschirm holen. Das Internet beschert den Schweizer Privataniern eine Vielzahl neuer, vor allem internationaler Gäste. «Wir setzen voll aufs World Wide Web», bestätigt Bauernhaus-Gastgeberin Marlis Braun.

Viele Anbieter arbeiten früher in der Hotellerie

Auch die effiziente Informationsverbreitung von Bed and Breakfast Switzerland trägt zum Aufschwung bei. Annette Mann-Haltiner, seit Mai dieses Jahres Gastgeberin in der Petite Cabane am Genfersee, darf ihren Betrieb im BnB-Guide 2005 zwar noch nicht präsentieren, dank der umgehenden Platzierung auf der Website der Organisation «ist das Geschäft aber sehr gut angelaufen».

Neben dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis trägt auch der Faktor Mensch zum Siegeszug von Bed and Breakfast bei. Viele Zimmeranbieter sind wahre Koryphäen in Sachen Gastfreundschaft und scheuen dabei keinen Aufwand. Ruth Spälti etwa bewirtete in ihrem Waschlhäuschen eine amerikanische Familie. Sie erzählte den Gästen mit Glarner Wurzeln Geschichten aus der Region und führte sie herum.

Viele Anbieter verdienen ihr Geld früher in Restaurants oder Hotels und sind passionierte Gastgeber. Lonny Jeszensky etwa wuchs in einem fränkischen Schlosshotel auf und empfing das Gastronomievirus mit der Muttermilch. Heute beherbergt sie in der Villa Magnolia am Zürichsee die Gäste auf persönliche Art.

Der Aufwand für BnB-Betreiber ist beträchtlich. Zimmer müssen geputzt, Bettzeug gewaschen werden. Empfang, Betreuung und Frühstück erfordern lange Präsenzzeiten. Kein Wunder, dass viele Mini-Hoteliere nur Buchungen ab zwei Nächten akzeptieren. Doch die BnB-Unternehmer scheinen in ihrem Elan nicht zu bremsen zu sein. Viele Betriebe erhalten nach den offiziellen Kontrollen von Bed and Breakfast Switzerland einen zusätzlichen Stern – weil die Besitzer das verdiente Geld in den Ausbau der Zimmer investieren. «Bis heute», sagt Dorette Provoost, «mussten wir nur einmal ein Bed and Breakfast zurückstufen.»

Bed and Breakfast im Internet: www.bnb.ch, www.gitesdesuisse.ch; Bücher: «Bed and Breakfast Switzerland» [20 Fr.], «Privatzimmer Schweiz» [28 Fr.].



Barocker Garten: Drei-Sterne-Unterkunft für 50 bis 55 Franken

FOTOS: RENÉ RUIS



Gemütliche Stube: Übernachtung für 80 bis 140 Franken am Zürichsee



Architektonisches Glanzstück: Komfortable Gästezimmer für 60 bis 70 Franken im Aargau



Gemütliche Treffpunkte: In der Nähe von Bach und Wald schläft man für 20 bis 70 Franken

DAS GLARNER WASCHHAUS

Das romantische umgebaute Waschlhäuschen einer ehemaligen Fabrikantenvilla ist schon von der Strasse aus zu sehen. Hinter renovierten Fassaden versteckt sich ein modernes und helles, aber auch sehr gemütliches Inneres. Eine antike Eisentreppe führt vom Wohn- in den oberen Schlafbereich mit offenen Holzbalken und einem charmanten Balkonchen. Gäste dürfen den Garten mit barockem Steinbrunnen und imposanten alten Bäumen benützen. Das Frühstück bereitet man selber zu in der Waschlhäuschen-Küche – oder man lässt sich im «Herrenhaus» verwöhnen und lauscht beim Kaffeetrinken Geschichten aus alter Zeit. Besitzerin Ruth Spälti stammt aus einer Hotelierefamilie. Sie ist eine perfekte und sehr besorgte Gastgeberin.

Infos: Ruth Spälti, Rosenau, 8775 Hätzingen GL, Tel 055 643 36 92. Drei-Sterne-Unterkunft, zwei-stöckiges Häuschen mit Wohnküche, Dusche/WC, Wintergarten. Oben Doppelbett und separates Einzelbett. **Preise:** Die Übernachtung kostet zwischen 50 und 55 Franken pro Person. Ohne Frühstück Reduktion von 10 Franken pro Person.

DIE VILLA IN RICHTERSWIL

Das Haus aus den Zwanzigerjahren wurde geschickt renoviert und verkörpert einen Mix aus englischem und mediterranem Stil. Die Villa strahlt eine einladende Atmosphäre aus. Man fühlt sich schnell wohl in den komfortablen Gästezimmern, in der gemütlichen Stube mit Kamin und im Frühstücksraum. Der Garten mit seinen speziellen Nischen bietet eine Rückzugsmöglichkeit. Gastgeberin Lonny Jeszensky managt den Betrieb auf sehr persönliche Art, ohne sich den Gästen aufzuzwingen. Ihr Ziel: sowohl gestressten Businessleuten als auch allein reisenden Damen mit Schosshund ein Heim auf Zeit zu bieten. Wer Hunde nicht mag, ist hier am falschen Ort. Die Villa Magnolia ist drei Gehminuten von Seeufer und Strandbad entfernt. Eignet sich für Ausflüge nach Zürich.

Infos: Lonny und Thomas Jeszensky, Chrüzweg 18, 8805 Richterswil ZH, Tel 044 784 39 64. Noch nicht klassifiziert. Drei Zimmer mit Doppelbett, TV und eigenem Bad; zwei weitere Zimmer sind im Ausbau. **Preise:** Die Übernachtung kostet zwischen 80 und 140 Franken pro Person, inkl. kleines Frühstück. Frühstücksbuffet 20 Franken pro Person.

DER TURM VON HERZNACH

Der 17,5 Meter hohe Eisenerzsilozug in Herznach AG wurde zu einem architektonischen Glanzstück umgebaut. Nach dem Erklimmen der offenen Wendeltreppe überrascht den Besucher das moderne, gestylte Innere. Im ersten Stock befindet sich die von Brigitte Deiss geführte Bergwerkstube, ein Erlebnis-Gastro-Betrieb für Partys. Auf der nächsten Etage sind vier komfortable Gästezimmer eingerichtet. Zuoberst die offene Wohnung der kontaktfreudigen Gastgeber. Die Wohnung besitzt Ausenwände aus Glas und eine Glaskuppel im Dach. Hier wird das Zmorgebuffet angerichtet, von hier erreicht man den Garten – das ehemalige Bergwerksgelände mit Grubenbahn, Naturschwimmteich und Damhirschegehege.

Infos: Brigitte Deiss und Ueli Hohl, Bergwerkstrasse 36, 5027 Herznach AG, Tel 062 534 02 44, www.bergwerksilo.ch. Vier-Sterne-Unterkunft, vier Zimmer mit Doppelbett, zwei davon mit zwei zusätzlichen Kinderkojen. Alle mit eigener Dusche/WC und TV. **Preise:** Die Übernachtung kostet 60 bis 70 Franken pro Person, inkl. Frühstück.

DAS BAUERNHAUS AM BACH

Der sanft renovierte Bauernhof liegt 800 Meter vom Untersee entfernt, in der Nähe von Bach und Wald. Während die allgemein zugänglichen Räume in ihrem ursprünglichen, einfachen Zustand belassen wurden, sind die Gästezimmer geschickt modernisiert worden. Die Zimmer wirken sehr gepflegt, die Bäder sind neu. Der grosse Esstisch in der Küche sowie der Garten mit Grillplatz und Pizzaofen dienen als gemütliche Treffpunkte. Den Gästen stehen auch ein eigener Badeplatz, zwei Boote sowie einige Velos zur Verfügung. Vielfältiger als in manchem Luxushotel ist die Infowand mit Prospekten und Karten aus der touristisch äusserst ergiebigen Bodensee-Region. Eine ideale Unterkunft für unternehmungslustige Familien.

Infos: Marlis Braun und Jaroslav Pipa, Liebenfelsstr. 12, 8265 Mammern TG, Tel 052 741 42 07. Drei-Sterne-Unterkunft, zwei Studios für drei bzw. vier bis fünf Personen mit Kochnische, Bad/WC, TV, zwei Doppelzimmer sowie ein Einbett-Zimmer, mit WC/Bad auf Etage. **Preise:** Die Übernachtung kostet zwischen 20 und 70 Franken pro Person inkl. Frühstücksbuffet.

MELDUNGEN

Charterflug nach Madeira im Winter

ZÜRICH Portugal-Spezialist Falcon Travel bietet auch im Winter Direktflüge nach Madeira an. Der Airbus A320 von Sata Internacional fliegt jeweils Samstags von Zürich nach Funchal. Berühmt ist Madeira für mildes Klima und trendige Hotels. 50 Unterkünfte finden sich im Falcon-Katalog. **Infos:** Tel 01 295 55 11, www.falcontravel.ch

Englisch lernen in der Stadt der Gambler

WINTERTHUR Las Vegas gilt als Metropole der Gambler. Sprachreisen-Spezialist Linguista fördert auch seriöses Schaffen in der Wüste von Nevada und vermittelt Sprachaufenthalte in Las Vegas. Die Partnerschule von Linguista in Las Vegas zählt zu den besten Englischschulen der USA. **Infos:** Tel 052 214 22 00, www.linguista.ch

Park-Hotels locken Frauen und Firmen

FLIMS/WENGEN Attraktive Vorsaison-Packages: Das Parkhotel Waldhaus in Flims veranstaltet im November Ladys-only-Weekends mit Wellness-Programm und Vorträgen. Und im Beausite Park Hotel in Wengen buchen zwischen 16. und 22. Dezember Firmen, die das Weihnachtsessen der Mitarbeiter mit einem Aufenthalt in den Bergen kombinieren. **Infos:** www.parkhotel-waldhaus.ch; www.parkwengen.ch

Per Motorrad durch Ecuador und Kalabrien

SCHMERIKON SG Der Südwesten Australiens, Ecuador oder Kalabrien sind Traumziele aus dem neuen Katalog von Motour. Der auf Motorradreisen spezialisierte Tour Operator organisiert Gruppentouren für Biker. **Infos:** Tel 055 292 22 00, www.motour.ch

Hilton steigt in den Formel-1-Zirkus ein

LONDON Die bekannteste Hotelgruppe der Welt fährt jetzt Formel 1: Seit kurzem zielt der Hilton-Schriftzug die Boliden von McLaren-Mercedes. Parallel dazu gründete Hilton das Kundenbindungsprogramm «Racing Club».

ANZEIGE

PARADIES FÜR WEINLIEBHABER



4-STERNE CHATEAU-HOTEL WEINKELLER MIT DEGUSTATION IM HERZEN DES BURGUNDS



CHATEAU ANDRÉ ZITNER

Château-Maison
(Cote d'Or France)
Tel +33 3 80 62 41 62
Fax +33 3 80 62 33 75
www.chateau-andre.com
www.chateau-andre.com